



## Geneigter Leser.

**S** hat die unumgängliche Noth erfordert / gegenwärtiges Buch an mehr als einen Orth / und zwar / ohne alle meine / des Autoris, Aufsicht drucken zu lassen. Solchem nach ist vieles auf eine Weise verfertigt worden / daß ich es wol anderst hätte wünschen mögen. Sonderlich sind die paginæ des Fürtrags und der Fürrede nicht numeriret / und das Hebreische / wie auch Juden-Teutsche / mit dem wahren Teutsch / nicht / wie sich geziemet / und sofern es sich thun lassen / parallel eingerichtet worden. Es haben aber die Christlichen Seher des Hebreischen und Juden-Teutsches / die Jüdische hergegen unseres Teutsches keine Erfahrung gehabt / daß es demnach nicht wol anderst heraus kommen können. So sind auch sonst dergestalten / und zwar besonders in dem Bedencken / viel Druck-Fehler eingeschlichen / deren / alsfern sie in eilender Durchblätterung haben mögen beobachtet werden / folgende Anzeigung geschiehet.

Wegen des Fürtrags und der Fürrede / wäre eines und anderes bevorab der Griechischen Testimoniorum halben zu erinnern / welches aber / weilien die Blätter mit Zahlen zu bezeichnen unterlassen worden / nicht füglich geschehen kan. Ist also nur dieses zu anden / daß auf dem Bogen K. 3. b. lin. 24. an stat / ein einiges / nur bloß / einziges / muß gelesen werden.